

wünsche an die politik

**Andrea Michelfeit, Geschäftsführerin Wilhelm Gottschligg GmbH, Brunn/Gebirge:**



Es braucht faire und berechenbare Rahmenbedingungen, damit Gütertransport stattfinden kann. Ich wünsche mir ein einheitliches Lkw-Mautsystem in allen EU-Ländern und nicht Einzellösungen. Wir haben in Österreich zu viel Bürokratie, und die verkehrspolitisch Verantwortlichen sollten sichtbarer und umsichtiger agieren. Die diskutierte und umstrittene flächendeckende Lkw-Maut wird dem Wirtschaftsstandort Österreich abträglich sein und die Belastungen für die Unternehmen erhöhen, was doch nicht im politischen Interesse sein kann. Mir fehlen in diesem Land Politiker mit Ecken und Kanten, die zu aktuellen Fragen substanzvolle Antworten geben.

Wussten Sie, dass ...

... das KHM Wien mit dem Getty Museum eine Hightech-Verpackung entwickelt hat?

Ab 14. März 2015 kann in Florenz die seit 1895 im Kunsthistorischen Museum (KHM) in Wien ausgestellte Bronze-Statue eines Athleten, gefertigt im 1. Jh. n. Chr., bewundert werden. Zu verdanken ist dies der Entwicklung einer dafür speziell angefertigten Verpackung, die diesen überaus „kostbaren“ Transport erst ermöglichte. Zwei Jahre untersuchten KHM-Mitarbeiter die Statue auf ihre Transportfähigkeit. Experten des Getty Museum führten chemische Analysen am Mörtel durch, mit der die Statue aus Stabilitätsgründen gefüllt worden war. Auf Basis eines 3D-Laserscans wurden Teilformen gefräst, die die Skulptur tragen sollen. Diese Passformen werden in einem Aluminiumkäfig für die Statue befestigt. Schockabsorbierende Kunststoffeinlagen optimieren die Transportkiste zusätzlich.



... Österreichs Fluglinienverkehr im März 1955 überschaubar war?

Verkehr Nr. 9 vom 5. März 1955 listete 37 Flugverbindungen von und nach österreichischen Destinationen auf. Dafür gab es im Wiener Raum drei international genutzte Flughäfen: Der größte davon war Wien/Schwechat. Der Militärflughafen in Wien/Tulln wurde während der Besatzungszeit auch für zivile Flüge genutzt, von dort ging es an sechs Tagen in der Woche nach Frankfurt. Der Flughafen Wien/Vöslau war Fluggesellschaften aus dem Ostblock vorbehalten mit den Zielen Prag sowie Moskau über Budapest und Kiew. Verbindungen, die jeden Tag geflogen wurden, waren eine Rarität: Die BEA hob täglich um 12.15 von Wien nach Zürich und London ab, in der Gegenrichtung erreichte der Flieger aus London Wien um 17.00 Uhr. Die internationalen Fluggesellschaften, die Österreich damals anfliegen, waren: Air France, BEA, EL AL, KLM, Swiss Air, SAS, PAA, CSA, Aeroflot sowie die JAT (nur Graz) und Sabena (nur Salzburg).

SCHNELL AKTUELL

**EINIGUNG ÜBER AUSBAU DER STRECKE ZWISCHEN LYON UND TURIN**

Frankreich und Italien haben sich formal über den Ausbau der TEN-Eisenbahnstrecke zwischen Lyon und Turin geeinigt und einen gemeinsamen Antrag auf EU-Kofinanzierung gestellt. Damit ist der offizielle Startschuss für die Umsetzung des Projektes erfolgt. Kernstück der Strecke ist ein 57 km langer Tunnel. Vorstudien zu diesem nicht unumstrittenen Bauvorhaben gab es schon in den 1990er-Jahren.

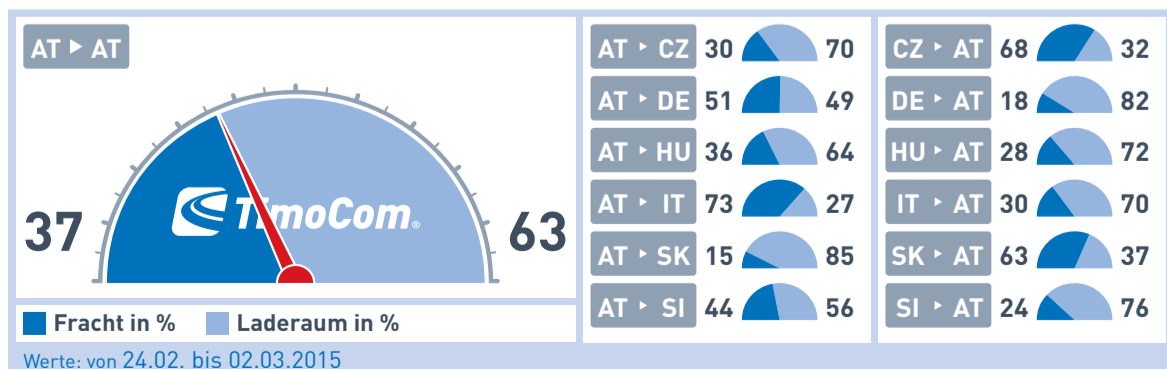
**AUTONOMES FAHREN WIRD STÄDTE VERÄNDERN**

Autonomes Fahren ist nicht nur für die Autoindustrie ein Thema. Die Veränderungen für einige Branchen und ganze Städte werden tiefgreifend sein. Zu diesem Schluss kommt eine Studie von McKinsey. In der Logistik könnten vollautomatisierte Lkw beispielsweise eine bessere Flottenauslastung erzielen und Lieferketten effizienter machen. Es wird neue Mobilitätsangebote geben und in Städten mehr freie Flächen durch automatisches platzsparendes Parken.

**2% MEHR UMSATZ FÜR DIE ÖSTERREICHISCHE POST**

Die Österreichische Post hat nach vorläufigen Zahlen im Geschäftsjahr 2014 ein solides Ergebnis erzielt. Insgesamt lag der Konzernumsatz 2014 bei 2.371 Mio. Euro, nach 2.367 Mio. Euro im Vorjahr (+0,2%). Der Umsatzrückgang der Division Brief, Werbepost & Filialen von 1,5% wurde durch plus 3,1% in der Division Paket & Logistik mehr als kompensiert. Auch der Umsatz bei den Filialdienstleistungen ging zurück. Das EBIT erhöhte sich 2014 um 5,9%.

MARKTBAROMETER



TERMINE

**1. Wiener Logistik Tag**

12. März 2015 / Wien  
Veranstalter: BVL

**CeBIT 2015**

16. bis 20. März 2015 / Hannover  
Veranstalter: Deutsche Messe

**Rail-Tech 2015**

17. bis 19. März 2015 / Utrecht, Niederlande  
Veranstalter: Europoint B.V.

**Hannover Messe 2015**

13. bis 17. April 2015 / Hannover  
Veranstalter: Deutsche Messe

**Supply Management 2015**

14. April 2015 / FH Joanneum Kapfenberg  
Veranstalter: VNL



EVENTS

Engagierte Damen aus der Logistik trafen sich bei Schwarzmüller



Der „Damen.Logistik.Club“ traf sich Ende Februar beim Trailerhersteller Schwarzmüller und besichtigte die Fertigung

Nach dem erfolgreichen „Gründungs-event“ im Herbst letzten Jahres luden am 20. Februar 2015 Romana Steko-Papousek (Geschäftsführerin Steko-Trans) und Beate Paletar (Eigentümerin Schwarzmüller) zum zweiten Treffen des „Damen.Logistik.Clubs“. Veranstaltungsort war diesmal der Trailerhersteller Schwarzmüller in Oberösterreich. Zu den Teilnehmerinnen zählten u. a. Martina Anderl (Geschäftsführerin Anderl Transporte), Elisabeth Bierma (Geschäftsführerin SANO Transportgeräte), Ivana Böntner (Geschäftsführerin Saexinger), Elisabeth Brandl (Teamleitung Logistik Aspöck Systems), Josefine Deiser (Geschäftsführerin EUROTRANS Spedition), Sylvia Dollinger (Teilhaberin Dollinger Transporte), Christine Kiemer (Verkehrsfinanzierungskontrolle, SCHIG), Regina Mayer (Geschäftsführerin Jellinek KG), Maria Nowak (Geschäftsführerin Maria Nowak Transporte), Sabine Zimmer (Geschäftsführerin Zimmer Transporte) und Karin Zipperer (Geschäftsführerin Wiener Hafen). Nach einer Besichtigung der Schwarzmüller-Fertigung am Standort Hanzing in Oberösterreich wurde über die aktuelle Situation der Transport- und Logistikunternehmen in Österreich diskutiert. Zu den angesprochenen Themen zählten u. a. der zunehmende Kostendruck, die hohen Lohnnebenkosten und der schlechte Stellenwert des Lkw in der Gesellschaft. Hier wäre mehr Aufklärung der Bevölkerung notwendig, so der Tenor. Der nächste „Damen.Logistik.Club“ findet am 2. Juni 2015 in der Wiener Hafensalon des Hafens Wien statt. Ziel des von Romana Steko-Papousek gegründeten „Damen.Logistik.Clubs“ ist es, die Vernetzung von Frauen in einer stark von Männern dominierten Branche zu fördern.

DIGITAL SERVICES

Besuchen Sie uns im Internet: [www.verkehr.co.at](http://www.verkehr.co.at) und auf der Facebook-Seite: [www.facebook.com/Int.Wochenzeitung.Verkehr](http://www.facebook.com/Int.Wochenzeitung.Verkehr)

